



auf sonne folgt regen

da sprichst Du m. M. einen wichtigen Punkt lyrischen Schreibens an.

Ist ein Text zu "einfach" strukturiert bzw. nachvollziehbar, wird er schnell als beliebig etc. abgetan, ist er zu komplex aufgebaut, dann sind vielleicht Kritiker begeistert, der "normale" Leser aber winkt ab, weil er keinen Zugang findet.

Ich denke, die "große" Kunst ist, komplex und doch verständlich zu schreiben, aber das schaffen nur sehr wenige Lyriker. Bei den bekannten Schreibern, hilft meistens der Kontext seines Schaffens, Texte aufzuschlüsseln, bei unbekanntem fehlt dieser leider meist.

Natürlich ist diese Thematik auch subjektiv geprägt, deshalb finde ich die Diskussion bei den Textbesprechungen in den Foren sehr wichtig, um selbst immer wieder Feedback zu erhalten und ein Gespür dafür zu bekommen.

LG

Perry

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).